

Vorläufige Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 11. März 2010

im Gemeindeamt Stocking

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.03.2010 durch Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeister Franz Egger, Vizebürgermeister Peter Harb, Gemeindegassier Johann Gollner sowie die Gemeinderäte Johann Eder, Sophie Greiner, Gertraude Hammer, Johann Haring, Elfriede Höller, Erich Lederer, Josef Lukas, Karl Pirsch, Erwin Posch, Oliver Senekowitsch, Helga Stangl und Josef Urdl.

Außerdem waren anwesend: AL Franz Malli, Frau Gabriele Lukas und Frau Annemarie Kurzmann

Entschuldigt war: Gemeinderat Gerald Holler

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Franz Egger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Fragestunde
5. Verlesen und Genehmigung bzw. Abänderung oder Nichtgenehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.02.2010
6. Rechnungsabschluss 2009
7. Sommerkindergarten
8. Dienstvertrag Mayerhofer Maria (vertraulich)
9. Dienstvertrag Schabernag Monika (vertraulich)
10. Dienstvertrag Siener Heidi (vertraulich)
11. Dienstvertrag Haberl Maria (vertraulich)
12. Verordnung von Verkehrszeichen
13. Allfälliges

Verlauf der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP. 1.: Der Bürgermeister beginnt die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung bei einer Entschuldigung (GR Holler) beschlussfähig ist.

TOP. 2.: Da die letzte Gemeinderatssitzung noch nicht lange zurückliegt, kann Bürgermeister Egger seinen Bericht kurz fassen.
Als nächstes Bauvorhaben sei die Wiederherstellung des Gemeindeweges in Wurzing vorgesehen.

TOP. 3.: Gemeinderat Senekowitsch stellt Fragen, die bei der letzten Prüfungsausschusssitzung aufgetreten sind:

Bei einer Rechnung für Wein (über € 362,00) sei kein Zahlungszweck angeführt. Laut Bürgermeister betreffe dies die an andere Ämter und Behörden mit den Weihnachtswünschen überreichten Präsente.

Für ein zirka eineinhalb Jahre nicht in Verwendung stehendes Handy, das von einem Bediensteten zurückgegeben worden sei, wurde die Grundgebühr weiterbezahlt. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dieses Telefon an Herrn Eder zu übergeben.

Die Frage, für wen beim Buschenschank Holler Konsumationskosten in der Höhe von € 142,00 bezahlt wurden, beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass dies für ein Baustellenessen mit den Arbeitern der Fa. Teerag-Asdag bei Beendigung der Baustelle Wasserleitung Afram geschehen sei.

Die Originalrechnung zur Buchung Nr. 1642 (Fa. Saubermacher) sei laut Anmerkung des Kassiers nicht vorhanden.

Für Papierkörbe und Seifenspender im Kindergarten seien €980,00 verbucht worden.

Aus der Anschlusskizze zur Rechnung des Abwasserverbandes über den Anschluss des alten Wohngebäudes Schweiggl in Neudorf sei der Verlauf der Leitung nicht klar hervorgegangen.

Senekowitsch fragt auch, ob die Rechnungen für die Errichtung des Penka- und des Winterweges vorliegen. Der Bürgermeister sagt, dass in der Gesamtrechnung, die er demnächst erhalte, alle Wege enthalten seien.

TOP. 4.: Gemeinderat Urdl fragt, ob es stimmt, dass die Gemeinde Stocking zahlungsunfähig sei und deshalb der Rüsthausbau in Wildon nicht begonnen werden kann. Der Bürgermeister betrachtet dieses Gerücht als Wahlkampfgerücht.

Gemeindekassier Gollner fragt, ob die Vorschreibung der noch offenen Kanalanschlussgebühren bereits erfolgt sei. Laut Bürgermeister seien teilweise noch Fragen abzuklären.

Gemeinderat Lederer fragt, ob ein Schneepflug der Gemeinde beschädigt worden sei, da in Wurzing bei der Schneeräumung Lichtmastfundamente angefahren worden seien.

Gemeinderat Posch fragt, vom wem der Betrag von € 70.000,00 bezahlt werde, den das Projekt „Regulierung Wurzingbach – Gebäudeschutz Zechner“ kosten werde. Der Bürgermeister sagt, dass der Gemeindeanteil am Projekt 20 % betragen werde, derzeit aber noch gar keine Zahlen bekannt seien.

TOP. 5.: Das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2010 wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP. 6.: Gemeindekassier Gollner hat, wie alle Jahre, die Eckdaten des Rechnungsabschlusses und die Vergleichszahlen der Vorjahre in einer schriftlichen Übersicht zusammengefasst.

Gemeinderat Senekowitsch merkt an, dass wegen der angefallenen Überschreitungen beim Kindergartenumbau (€ 130.000,00) und bei der Wasserleitung Afram (€ 114.000,00) ein Nachtragsvoranschlag zu beschließen gewesen wäre.

Dann stellt Senekowitsch als Obmann des Prüfungsausschusses den Antrag auf Entlastung der Rechnungsleger.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP. 7.: Für den Besuch des Sommerkindergartens vom 12.07.2010 bis 13.08.2010 wurden laut Bürgermeister Egger 18 Kinder angemeldet; 10 davon für den ganztägigen Besuch.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass in der Gemeinde Stocking 2010 der Sommerkindergarten im angeführten Zeitraum betrieben wird.

TOP 8. – 11.: werden vertraulich behandelt und sind in einem separaten Protokoll erfasst.

TOP. 12.: Von der Fachabteilung 18D des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (Verkehrerschließung im ländlichen Raum) wurde der Antrag gestellt, dass die im Jahr 2010 bei Arbeiten im Gemeindegebiet Stocking aufgestellten Verkehrszeichen vom Gemeinderat verordnet werden.

Der Gemeinderat verordnet einstimmig die Gültigkeit dieser Verkehrszeichen.

TOP. 13.: Vizebürgermeister Harb stellt fest, dass sich die Kollischbergstraße in einem schlechten Zustand befindet und ersucht um Sanierung.

Gemeinderat Hammer dankt für die Zusammenarbeit während ihrer 20-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat.

Auch Vizebürgermeister Harb, der dem nächsten Gemeinderat nicht mehr angehören wird, bringt einen kurzen Rückblick auf seine Tätigkeit in diesem Gremium, dem er 25 Jahre, davon 17 als Vizebürgermeister, angehörte.

Gemeinderat Lederer wird im Herbst anlässlich seines 50. Geburtstages den Gemeinderat zu einer Feier einladen.

Gemeinderat Eder sagt, dass das Getränkesteuerverfahren Predl, entgegen der von Gemeinderat Posch in der letzten Gemeinderatssitzung gemachten Behauptung, abgeschlossen sei.

Die Gemeinderäte Höller, Senekowitsch, Greiner und Pirsch werden dem künftigen Gemeinderat auch nicht mehr angehören und sprechen ihren Kollegen Dank für die Zusammenarbeit aus.

Schluss der Sitzung: 21:35 Uhr